



Effizientes Vertriebs- controlling

DAS PROJEKT

- » Leistungsfähige BI-Plattform für Vertriebsreporting und -planung
- » Optimierung des weltweiten Planungsprozesses
- » Steigerung der Vertriebsperformance
- » Eigenständiger Systembetrieb durch Know-how-Transfer im Projekt



„Mit unserer neuen BI-Lösung konnten wir unsere Vertriebsperformance erheblich steigern. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit HENDRICKS, ROST & CIE. spiegelte sich unter anderem in einem erstklassigen Know-how-Transfer wider und ermöglicht uns eine komplett eigenständige Betreuung des neuen Systems.“

Projektleiter der IKA®-Werke GmbH & Co. KG

DAS UNTERNEHMEN

Die IKA-Gruppe ist weltweit führend in der Labor-, Analysen- und Prozesstechnik. Während das Produktprogramm der Labor- und Analysetechnik Magnetrührer, Rührwerke, Dispergierer, Mühlen, Rotationsverdampfer, Kalorimeter, Laborreaktoren und Schüttler umfasst, entwickelt und vertreibt die Prozesstechnik Lösungen für Rühr-, Misch- und Knetanwendungen. Der Stammsitz des Unternehmens ist Staufen im Breisgau. Als Global Player beschäftigt die IKA-Gruppe über 800 Mitarbeiter an 8 Standorten auf 4 Kontinenten. Gegründet 1910 können die IKA-Werke auf über 100 Jahre Firmengeschichte zurückblicken.

DIE ANFORDERUNGEN UND ZIELE

Unternehmensweite BI-Plattform

Die IKA-Gruppe steht für Entwicklung und Wachstum und ist in den meisten ihrer Produktgruppen Weltmarktführer. Um diesen hohen Standard international halten zu können, sah die Unternehmensgruppe im Vertriebscontrolling entsprechenden Optimierungsbedarf.

Durch die bislang eingesetzte IT-Lösung auf Basis von MIS Alea bzw. Infor und dem zugehörigen Front-End OnVision

entstand erheblicher Aufwand bei Planung und Reporting. Auch die Systemperformance war nicht zufriedenstellend. Eine neue, moderne BI-Plattform sollte zukünftig die bestehende IT-Lösung ersetzen. Ziele für das Vertriebsreporting waren dabei vornehmlich die Performancesteigerung und die Möglichkeit, Analysen und Reports eigenständig zu erstellen. Bei der Vertriebsplanung stand der komplette Prozess auf dem Prüfstand; durch entsprechende Optimierungen sollte vor allem in den ausländischen Gesellschaften eine höhere Performance erreicht werden. Sowohl für das Reporting als auch für den Planungsbereich sollten zudem flexiblere Analysemöglichkeiten geschaffen werden.

DIE LÖSUNG

Anwenderfreundliches Systemkonzept

HENDRICKS, ROST & CIE. hat IKA bei der Umsetzung der neuen BI-Lösung unterstützt. Nach einer Analyse und Bewertung im Rahmen einer Systemauswahl fiel die Entscheidung, die bestehende OLAP-Datenbank durch IBM Cognos TM1 zu ersetzen.

Da die definierten Tabellen und Files des Vorsystems übernommen werden konnten, erfolgte eine zügige Um-

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- » Erheblicher Performancegewinn bei Reporting und Planung
- » Unternehmensweite Transparenz in der Planung
- » Reduzierter zeitlicher Aufwand durch optimierten Planungsprozess
- » Eigenständige Betreuung und Erweiterung des Systems
- » Userfreundliche Administration des Struktur- und Datenimports

stellung; es entstand kein Mehraufwand für die Datenanbindung. Um den gewachsenen Anforderungen an die Berichterstattung gerecht zu werden, wurden auch die Analysemöglichkeiten im Reporting erweitert. Da IKA großen Wert auf die eigenständige Betreuung des Reportingsystems legt, stand eine einfache Administration und Nutzung bei der Produktauswahl und Systemkonzeption im Fokus. Das in der OLAP-Datenbank TM1 integrierte Front-End TM1 Web lässt sich leicht administrieren und ermöglicht die Erstellung einer anwenderfreundlichen Menüführung. Zudem wurde die Administration für alle Daten- und Strukturimporte zentralisiert und die einfache Systemverwaltung sichergestellt.

Optimierter Planungsprozess

Die Vertriebsplanung wurde durch ein Redesign verbessert. Die Erfassung der Plandaten auf aggregiertem Level und automatische Saisonalisierungs- und Länderverteilungskurven anhand historischer Vergleichswerte in TM1 vereinfachten und beschleunigten den Planungsprozess wesentlich. Ein detaillierter Workflow-Prozess, der Planungsschritte zeitlich und inhaltlich dokumentiert, ermöglicht zudem einen Überblick über den Planungsstatus der gesamten IKA-Gruppe. Nach der Prüfung und Optimierung des Prozesses wurde die neu aufgesetzte Vertriebsplanung in die Reportingumgebung integriert.

DAS VORGEHEN

Know-how-Transfer bei der Umsetzung

HENDRICKS, ROST & CIE. hat die BI-Lösung schrittweise in prototypischer Vorgehensweise umgesetzt. Grundlage für die realisierte Reportingumgebung war eine Analyse der Vorkonzepte und der Anforderungen. Nach einer schnellen Migration der bestehenden Strukturen und Importmechanismen wurde die Lösung sukzessive optimiert

und erweitert. Zum Redesign des Planungsprozesses hat HENDRICKS, ROST & CIE. konzeptionelle Workshops mit den Planungsverantwortlichen durchgeführt und ein Rahmenkonzept erstellt. Im gesamten Projekt wurde auf eine gemeinsame Entwicklung mit den Verantwortlichen der Fachabteilungen und der IT-Abteilung besonders großer Wert gelegt. Auf diese Weise fand schon bei der Realisierung der nötige Know-how-Transfer statt, der den Fachanwendern von IKA die gewünschte Unabhängigkeit bei der Inhouse-Betreuung ihrer BI-Plattform sicherte. Durch eine Schulung der internationalen Gesellschaften unterstützte HENDRICKS, ROST & CIE. auch den reibungslosen Systemwechsel innerhalb der gesamten IKA-Gruppe.

DIE ERGEBNISSE

Steigerung von Transparenz und Performance

Durch die Einführung der neuen BI-Lösung konnte die Performance des Vertriebsreportings und der Vertriebsplanung erheblich gesteigert werden. Der Workflowgesteuerte Planungsprozess ist nun wesentlich transparenter und ermöglicht jederzeit einen aktuellen Überblick über den Planungsstatus. IKA verfügt über umfangreiche Kenntnisse zum Datenmodell und zur Reportingoberfläche und kann den Systembetrieb wunschgemäß selbstständig betreuen. Auch die Erweiterung von Analysen und Berichten sowie Anpassungen der Strukturen kann IKA eigenständig übernehmen.

HENDRICKS, ROST & CIE. wird IKA auch beim weiteren Ausbau des Controllings unterstützen. Die nächste Erweiterungsstufe wäre eine Deckungsbeitragsrechnung in IBM Cognos TM1. Nach der geplanten SAP-Einführung folgt dann die Übernahme von SAP-Strukturen und -Daten in das BI-System.



HENDRICKS, ROST & CIE. GmbH

Cecilienallee 66 Tel. +49 211 545 546 090
40474 Düsseldorf Fax +49 211 545 546 099

info@hrcie.com
www.hrcie.com

Entscheidend besser.
Besser entscheiden.